

## MAX & EVE, Erlebnis Mensch: Das Vorprojekt

1. **ERLEBNIS MENSCH:** MAX & EVE ist ein nationales Grossprojekt mit dem Ziel auf rund 60 000m<sup>2</sup> die Vorgänge im eigenen Körper und das Wissen um Gesellschafts- und Umwelteinflüsse für alle erlebbar zu machen. Erleben warum wir schlafen, fühlen was uns gesund hält, sehen warum wir hören und vieles mehr. Aufgrund unseren Erfahrungen aus vergleichbaren, nationalen Grossprojekten dürfen wir davon ausgehen, dass die Ausstellung rund 1 Mio. Besucher anziehen wird. Ein signifikantes Patronatskomitee sowie über dreissig regionale und nationale Organisationen sind bereit, sich in das Vorhaben einzubringen (siehe [www.maxeve.ch](http://www.maxeve.ch) ).

**FÖRDERUNG DER GESUNDHEITSKOMPETENZ:** Menschen mit höherer Gesundheitskompetenz erkranken weniger oft und werden im Falle einer Erkrankung schneller wieder gesund. Sie verfügen über eine bessere Gesundheit und helfen dadurch mit, die heute stetig wachsenden Gesundheitskosten zu dämmen. In der Schweiz haben aber über 50% der Bevölkerung eine ungenügende Gesundheitskompetenz. Dies bestätigen Studien und der Expertenbericht des Bundes. Die aufgrund ungenügender Gesundheitskompetenz verursachten jährlichen Mehraufwendungen (häufigere Arztkonsultationen, Notfallaufnahmen, nicht sachgemässes Verhalten bei Therapien (Compliance) und vermehrte stationäre Behandlungen) von CHF 2.2 bis 3.3 Mrd. sind beträchtlich.

**STANDORT BERN:** Strategisches Ziel der Stadt und Region Bern ist es, den Medizin- und Medtech-Bereich am Standort zu fördern. So hat sich in den letzten Jahren ein führender Medical Cluster gebildet, der kontinuierlich ausgebaut wird. Dieser Cluster kann sich hier mit seinen Innovationen präsentieren und das vorhandene Expertenwissen ist beste Voraussetzung dafür, ein Vorhaben wie MAX & EVE zu realisieren. MAX & EVE bietet seinerseits die Möglichkeit, das sich erst in Entwicklung befindliche Thema der Gesundheitskompetenz zu professionalisieren und Bern zu einem internationalen Kompetenzzentrum aufsteigen zu lassen.

**DAS VORPROJEKT:** Aufgrund der hohen Projektaufwendungen planen wir ein Vorprojekt zur Konkretisierung der geplanten, nationalen Erlebniswelt.

### 2. ZIELE VORPROJEKT

- Konkretisierung und Visualisierung von fünf Schwerpunkt Themen
- finale Klärung des Standorts
- Konkretisierung Infrastruktur (Bauten, Verkehrs-, Sicherheits- und Betriebskonzepte)
- Validierung Zeitplan und Milestones mit Blick auf die Durchführung im Jahr 2023
- Erarbeitung Marketing- und Kommunikations- und Sponsoring-Konzept
- Regelung Stakeholder Management
- Erarbeitung Investitions- und Liquiditätsplanung
- Etablierung der Betriebs- und Steuerungsstrukturen

### 3. ZEITPLAN UND VORGEHEN

Das Vorprojekt soll 14 Wochen nach Start abgeschlossen sein und die Ergebnisse werden den Stakeholdern, interessierten Kreisen und der Öffentlichkeit präsentiert:

	Monat 1	Monat 2	Monat 3	Monat 4
Zusammenstellen Team	[Yellow bar]			
Kickoff - Workshop		[Red diamond]		
Definition der Themen		[Yellow bar]		
Erarbeiten der Themen		[Orange bar]		
Erstellen Detailkonzept			[Brown bar]	
Erstellen Betriebs-, Sicherheits- und Verkehrskonzepte	[Green bar]			
Erstellen Finanzierungs- und Kommunikationskonzepte	[Blue bar]			
Präsentation der Arbeiten				[Red diamond]

## VORGEHEN

1. Projektstart unmittelbar nach erfolgter Finanzierung des Vorprojekts (idealerweise ab Mai 2020)
2. Definition der Schwerpunktthemen und Zusammenstellen der Teams für deren Konkretisierung.
3. Multidisziplinäre Workshops (Experten, Laien, Spezialisten für Visualisierung etc.)
4. Erarbeiten der Detailkonzepte für die Schwerpunktthemen inkl. Visualisierungen und der verschiedenen Konzepte inklusive der Standortfrage.
5. Vorstellen der Vorprojektresultate für involvierte Stakeholder, Interessierte und Öffentlichkeit.

## 4. BUDGET VORPROJEKT

Für das Vorprojekt werden rund CHF 210 000 benötigt:

Aufgaben	CHF
Projektmanagement	25 000
Workshops	15 000
Detailkonzepte zu den Themenbereichen	30 000
Visualisierungen	25 000
Grafik und Druck	35 000
Verkehrs-, Sicherheits- und Betriebskonzept	25 000
Marketing- Sponsoring- und Kommunikationskonzept	25 000
Arbeiten mit Bezug auf den Standort	25 000
Infrastruktur (Workshops /Raummieten)	5 000
<b>Total</b>	<b>210 000</b>

Der Kostenrahmen für das Vorprojekt basiert auf der Erfahrung früherer Projekte. Dieser bedingt, dass sowohl das Kernteam wie auch weitere involvierte Personen in der Vorprojektphase nicht oder nur minimal entschädigt werden.

Die **FINANZIERUNG** des Vorprojekts soll durch Beiträge von Stakeholdern erfolgen, die sich möglicherweise auch in einer späteren Projektphase engagieren werden.

## 5. ORGANISATION

- Trägerorganisation: Verein Gesundheitskompetenz Schweiz
- Team Vorprojekt:
 

Urs Müller (Leitung/Inhalte)	Lorenz Furrer (Kommunikation)
Carlo Bommès (Standortkonzepte)	Peter Hirschi (IT)
Peter Tschanz (Behörden)	Thomas Studer (Projekte)
	Thomas Blaser (Finanzen)
- Organisationen:
 

Gesundheitsförderung Schweiz	Med. Fakultät der Universität Bern
Berner Fachhochschule Gesundheit	Schweiz. Patientenorganisation SPO
Science et cité	Weitere, je nach Thema
- Informationen zu MAX&EVE: [www.maxeve.ch](http://www.maxeve.ch) und Broschüre
- Kontakt: Urs Müller, PD Dr. med, MBA, [urs.mueller@maxeve.ch](mailto:urs.mueller@maxeve.ch), +41 79 704 31 10  
Initiant und Gesamtverantwortung MAX & EVE

Bern, 13.02.2020